

Vorwort

Die vorliegende Dissertation entstand während meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Theoretische Elektrotechnik an der Leibniz Universität Hannover.

Mein besonderer Dank gilt meinem Doktorvater Herrn Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Mathis, der immer für eine wertvolle Diskussion zur Verfügung stand und mir die Entstehung dieser Arbeit ermöglicht hat. Wolfgang, du hast mir eine Welt eröffnet, die ich ohne dich nie entdeckt hätte! Dafür und für die unzählig geführten Gespräche mit dir, bin ich äußerst dankbar und werde mich stets mit Freude daran erinnern!

Des Weiteren danke ich Herrn Prof. Dr. rer. nat. habil. Willi-Hans Steeb für die Erstellung des Zweitgutachtens als auch für die vielen wertvollen Anregungen. Mein Dank gilt ebenso Frau Prof. Dr.-Ing. Astrid Nieße für die Übernahme des Prüfungsvorsitzes.

Darüber hinaus möchte ich mich bei den Kollegen am TET-Institut für die Zusammenarbeit und das Arbeitsklima bedanken.

Namentlich bedanken möchte ich mich bei Herrn Daniel Stahl für das Korrekturlesen dieses Manuskripts und für die wertvollen Hinweise.

Ferner möchte ich mich bei Marco Reit und Michael Popp für die vielfältigen und tiefgehenden fachlichen Diskussionen bedanken. Für eure Ratschläge und die unzähligen gemeinsamen Gespräche bin ich euch sehr dankbar!

Mein besonderer Dank gilt Herrn Christian Widemann, der mich an das TET-Institut geführt hat und meine Bachelor- als auch Masterarbeit betreut hat. Christian, du warst der beste Betreuer, den sich ein Student vorstellen kann. Ich bin dir äußerst dankbar dafür, dass du immer an mich geglaubt hast und mich immer unterstützt hast. Ebenso standest du als Bürokollege mir immer mit Rat und Tat zur Seite. Ich werde immer an die Zeit mit dir mit Freude zurückdenken und ich danke dir für die vielen wissenschaftlichen als auch persönlichen Ratschläge.

Zuletzt möchte ich meiner Familie danken. Meinen Eltern Galina und Waleri bin ich vom ganzen Herzen dankbar, dass Sie mich immer unterstützt haben. Ohne sie wäre diese Arbeit nicht möglich gewesen.

Ebenso danke ich meiner Partnerin Laura für das unermessliche Verständnis und die Unterstützung während des Studiums und der Promotion.

Hannover im September 2018

Harry Weber